



## **Ergebnisniederschrift**

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Berchtesgadener Land  
am Dienstag, den 24. Februar 2026 um 16:30 Uhr im Gasthof Neuhaus,  
Marktplatz 1, 83471 Berchtesgaden

## **Tagesordnung**

	<b>Seite</b>
<b>TOP 1 Begrüßung</b> Irene Wagner Vorsitzende IHK Regionalausschuss Berchtesgadener Land	<b>2</b>
<b>TOP 2 Rückblick Wahlperiode 2021 - 2026</b> Irene Wagner	<b>2</b>
<b>TOP 3 Rückblick und aktuelles aus der IHK</b> Elke Christian Jens Wucherpfennig IHK für München und Oberbayern	<b>2</b>
<b>TOP 4 Die IHK sagt Dankeschön</b> Elke Christian Jens Wucherpfennig	<b>4</b>

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Anlagen:  
Teilnehmerliste  
Präsentation



## **TOP 1: Begrüßung**

### **Begrüßung**

Irene Wagner begrüßt alle Regionalausschussmitglieder und die Vertreter vom Hauptamt der IHK herzlich.

## **TOP 2: Rückblick Wahlperiode 2021 - 2026**

Frau Irene Wagner blickte auf die vergangenen fünf Jahre mit insgesamt 14 Sitzungen des Regionalausschusses zurück. Besonders betonte sie die gute und enge Vernetzung mit der Politik, die für die erfolgreiche Arbeit des Gremiums von großer Bedeutung war.

Der regelmäßige Austausch mit Landrat Bernhard Kern wurde ausdrücklich hervorgehoben. Ebenso war die Bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber einmal zu Gast. Bei allen Sitzungen war zudem der jeweilige Bürgermeister der Gemeinde des gastgebenden Unternehmens anwesend. Die Teilnahme des IHK-Hauptgeschäftsführers Manfred Gößl wurde besonders wertgeschätzt. Kürzlich organisierte der Regionalausschuss außerdem eine Wahlarena mit den Landratskandidaten.

## **TOP 3: Aktuelles aus der IHK**

Ein kurzer Überblick (2021 bis heute)

- Die IHK hat insgesamt 5 Wahlkampagnen durchgeführt:  
Bundestagswahl 2021, Landtagswahl 2023, Europawahl 2023, Bundestagswahl 2025, sowie die aktuell laufenden Maßnahmen im Hinblick auf die Kommunalwahl 2026
  - Die Vorbereitung beginnt dabei immer schon deutlich vor dem Wahlkampf, sodass wir die Forderungen der IHK bereits für die Wahlprogramme platzieren konnten.
  - Ausnahme EU-Wahl: Hier hat die IHK mit drei Studien die wirtschaftliche Bedeutung der EU für die deutsche Wirtschaft öffentlich ins Bewusstsein gerufen.

- Ein bewährtes Format war in den vergangenen Jahren, Hintergrundgespräche mit den aussichtsreichen Kandidaten zu führen → Kontaktaufbau und inhaltliche Impulse frühestmöglich
- Je nach Wahl gab es dazu noch flankierende Maßnahmen wie etwa Video-Gespräche mit den Spitzenkandidaten.
- Nach jeder Wahl hält die IHK die Kontakte zu den Abgeordneten mit regelmäßigen Austauschgesprächen bestmöglich aufrecht. Aber auch zur Mitarbeiter-ebene von Politikern und Ministerien ist Kontakt wertvoll.
  - Insgesamt haben die IHK-Mitarbeiter seit 2021 1275 politische Hintergrundgespräche geführt.
- Weitere eindrucksvolle Zahlen:
  - An 620 politischen Stellungnahmen wurde (mit-)gearbeitet
  - 222 Positionspapiere, Umfragen oder Studien wurden veröffentlicht
- Die Ergebnisse der Kommission zur Sozialstaatsreform
  - sind dem Vorschlag der von der IHK beauftragten ifo-Studie „Sozialstaatsreform aus einem Guss“ in vielen Teilen sehr ähnlich.
  - Die Studie wurde über die DIHK der Kommission in Berlin in der Verbändeanhörung im September 2025 noch vor Veröffentlichung präsentiert.
  - Das ifo wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales daraufhin für weitere Beratungen beauftragt.
  - Unser Ziel, mit einer Reform weniger Bürokratie und mehr Arbeitsangebot zu erreichen, war damit im Fokus.
- Gesetzentwurf zu Modellregionen in Bayern
  - Idee: In regional und zeitlich begrenzten Modellregionen sollen Ausnahmen von bürokratischen Vorschriften getestet werden und bei Erfolg auf Gesetzgebung übertragen werden.
  - Genese zu diesem Gesetzentwurf:
    - ifo-Studie zum Bürokratieabbau im Herbst 2024 hat gezeigt: Mit dem niedrigen Bürokratieniveau aus Schweden hätte Deutschland jedes Jahr 146 Milliarden Euro mehr an Wirtschaftsleistung.
    - Delegationsreise nach Schweden → Grundsatz „von anderen Lernen“
    - Bildung eines Netzwerks mit zentralen Akteuren (u.a. Städtetag, Staatsregierung, IHK)
    - Anstoßen der Gesetzesinitiative aus dem Netzwerk heraus

- Bayerisches Ladenschlussgesetz:
  - Im Rahmen der Verbandsanhörung eingebrachte Stellungnahme in enger Abstimmung und Schulterschluss mit HBE, DEHOGA, HWK und Bayerischen Städte- und Gemeindetag.
  - Dadurch erfolgreicher Einsatz u.a. zum Erhalt der Möglichkeit des Verkaufsoffenen Adventsontags im November.

#### **TOP 4: Die IHK sagt Dankeschön**

Im Rahmen der Sitzung wurden mehrere langjährige und verdiente Gremiumsmitglieder verabschiedet, die nicht mehr zur Wiederwahl antreten.

Die Regionalausschussvorsitzende Irene Wagner dankte gemeinsam mit Elke Christian und Jens Wucherpennig für das engagierte und konstruktive Wirken im Gremium.

Verabschiedet wurden:

- Josef Frauenlob
- Wolfgang Spiesberger
- Michael Dorrer
- Bernhard Heitauer
- Peter Fösel

Als Zeichen der Anerkennung erhielten die ausscheidenden Mitglieder jeweils ein kleines Präsent.

Heinrich Waldhutter  
(Protokollführer)

Irene Wagner  
(Vorsitzende)

27. Februar 2026